

Ressort: Vermischtes

Wetter: Nordosten und Südwesten bleibt trocken

Offenbach, 17.08.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Dienstag regnet es vor allem von Sachsen bis nach Niedersachsen immer wieder und teils auch ergiebig. Im äußersten Nordosten und im Südwesten ist es meist trocken und zum Teil nur locker bewölkt.

Im Laufe der Nacht bildet sich im Süden und Südwesten stellenweise Nebel. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 18 und 13 Grad im Nordosten und zwischen 15 und 8 Grad sonst. Am Dienstag fällt vom nordwestlichen Niedersachsen bis nach Sachsen weiterhin gebietsweise länger anhaltender Regen, kurze Gewitter sind dabei nicht ausgeschlossen. Im Nordosten scheint dagegen meist die Sonne. Im Westen und Süden ist es wechselnd bewölkt und meist trocken, am Alpenrand sind kurze Schauer oder Gewitter möglich. Die Temperatur steigt auf 16 bis 24 Grad, im Nordosten erneut auf 21 bis 27 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlicher Richtung, im Nordosten dagegen mäßig, an der Ostsee zeitweise frisch, in Böen auch weiterhin stark aus Nordost. In der Nacht zum Mittwoch verändert sich die Position des Regengebiets quer über Deutschland nur kaum. Der Regen schwächt sich dabei jedoch allmählich ab. Rückseitig ist stellenweise Neben möglich. Nordöstlich und südwestlich davon ist es häufig trocken und locker bewölkt, im Süden kommen jedoch weitere Schauer auf. Es kühlt sich auf 17 bis 8 Grad ab. Am Mittwoch bleibt es von der Deutschen Bucht bis nach Sachsen meist stark bewölkt mit etwas Regen, der sich im Tagesverlauf abschwächt. Auch im Süden und Westen kommt es bevorzugt im Bergland zu vereinzelten Schauern oder Gewittern. Sonst scheint im Südwesten zeitweise, im Nordosten auch häufiger die Sonne. Die Höchstwerte erreichen bei länger bedecktem Himmel um 20 Grad, sonst zwischen 21 und 25 Grad, im äußersten Osten sind bis zu 27 Grad möglich. Der Wind weht schwach, an der Ostsee in Böen auch frisch aus Ost bis Nord. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Nordosten meist klar, im Südosten fällt noch gebietsweise schauerartiger Regen. Sonst bleibt es meist trocken bei Tiefstwerten zwischen 16 und 9 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59058/wetter-nordosten-und-suedwesten-bleibt-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com